

MACHT GEFÜHL POLITIK



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Kulturamt | **Freiburg**
IN DER SCHWARZWAUD



eucor
eucor-wei.org

Sparkasse

Art Affects

Politiken der Gefühle

Machen Gefühle Politik?

Ich fühle, also bin ich.

Vom Zorn zum Protest.

Meine Depression hat nichts mit mir zu tun.

Vorurteile vergiften Gefühle.

Das trinationale Kulturkarussell **Art Affects** dreht sich zwischen Straßburg, Freiburg und Basel als Teil der Veranstaltungs-Reihe "TRIPTIC – Kulturaustausch am Oberrhein".

Das Thema **Politiken der Gefühle** verschränkt wissenschaftliche Praxis mit künstlerischem Ausdruck. Gefühle wie Scham und Zorn werden in szenischen Lesungen, Performances, wissenschaftlichen Vorträgen, Lesungen, Filmen, Schauspielen, Konzerten und Workshops aufgegriffen: Die Grenzen der Genres, der Länder und der Geschlechter lösen sich auf. **Art Affects** zeigt zahlreiche Uraufführungen mit der Fragestellung: "Wie wirken gefühlte Zustände politisch?"

Art Affects strebt eine interkulturelle Reflexion der gefühlten Zugehörigkeit im trinationalen Raum an. Gefühle spielen bei der Entstehung von Grenzen eine zentrale Rolle: Wer draußen bleibt kennt Scham, Angst und Schmerz. Gefühle verletzen, können aber auch vernetzen und in Bewegung versetzen. Selbstbilder werden mit innovativen Kultur-Formaten hinterfragt, neue Räume und Koalitionen entstehen. Das Festival greift die internationale Debatte auf, dass private Gefühle politische Ursachen haben können und fragt umgekehrt wie politische Begebenheiten in private Gefühle hineinwirken.

Art Affects gibt Impulse für eine neue Form der Auseinandersetzung. **Art Affects** nimmt Kunst zum Ausgangspunkt und vernetzt nachhaltig kulturelle Disziplinen mit wissenschaftlicher Aktion.

Veranstalter_innen

Literaturbüro Freiburg, Theater Freiburg, ZGS Universität Basel, ZAG Universität Freiburg, Carl-Schurz Haus Freiburg, Unabhängige Frauen Freiburgs, Stabsstelle Gleichstellung PH Freiburg, Kommunales KINO Freiburg, jos fritz Buchladen, Freies Radio Dreieckland

ERÖFFNUNG Fr 31.01.2014, 19 Uhr

Literaturbüro im Alten Wiehrebahnhof

Grußwort von Kulturbürgermeister Ulrich von Kirchbach

anschließend Spoken Word-Performance

IM AFFEKT GESPROCHEN (UA)

Melinda Nadj Abonji & Jurczok 1001

anschließend Lesung

CHRONIK DER ANGST

Gunther Geltinger & Annette Pehnt

TRINATIONALES PODIUM Fr 07.02.2014, 19 Uhr

Theater Freiburg, Kleines Haus

GEFÜHLSLAGEN

EVA ILLOUZ: Gefühle im Kapitalismus

DIDIER ERIBON: Eine Theorie der Affekte oder:

Kann eine Politik auf Emotionen basieren?

SUSANNE LEIBERG: Empathie und Mitgefühl im Gehirn

Die Diskussion findet in englischer, französischer und

deutscher Sprache statt und wird übersetzt.

FESTIVAL & SYMPOSIUM

THEATER FREIBURG 13.-16.02.2014

Kleines Haus, Jackson Pollock Bar & Kammerbühne

Für vier Tage verwandelt sich das Theater in ein Denk- und Aktionslabor, in dem neben wissenschaftlichen Vorträgen das Thema **Politiken der Gefühle** in szenischen Lesungen, Konzerten, Diskussionen, Performances und Workshops umgesetzt wird.

KARTEN UND INFOS

Literaturbüro Freiburg, Urachstraße 40, Tel.: 0761/61 28 99 89

info@literaturbuero-freiburg.de, Eintritt 8 € / 6 €

THEATER FREIBURG (Straßenbahnstation Stadttheater)

Theaterkasse: Bertoldstraße 46, Tel.: 0761/201 28 53

Mo bis Fr 10-18 Uhr / Sa 10-13 Uhr, theaterkasse@theater.freiburg.de

& unter www.theater.freiburg.de, Eintrittspreise umseitig

Kommunales KINO im Alten Wiehrebahnhof, Urachstr. 40

79102 Freiburg, www.koki-freiburg.de, Eintritt 6 € / 4 €



Art Affects

Politiken der Gefühle

24.01.-26.02.2014

Veranstaltungen in Freiburg im

Literaturbüro, Theater Freiburg & Kommunalen Kino

Literatur, Theater, Vorträge, Konzerte,
Performances, Workshops, Filme und Radio

13.-16.02.2014

FESTIVAL & SYMPOSIUM

IM THEATER FREIBURG

Wie prägen Gefühle nationale Kulturen, Sprachen
& Geschlechter? Wie lässt sich ihre Wirkung durch
künstlerische Ausdrucksformen zeigen?

